

Wenn das Tier beim Heilen hilft

SPENDENRITT Fachleute wollen auf Möglichkeiten pferdegestützter Therapien aufmerksam machen

ALSHEIM. An diesem Wochenende veranstalten Reittherapeuten und Reitpädagogen Spendenritte in ganz Deutschland - unter anderem auch rund um Alsheim. Was es mit der Aktion auf sich hat, erklärt die Organisatorin des Alsheimer Spendenritts, die Diplom-Reittherapeutin Isabelle Singer-Bernstorf aus Hangen-Wahlheim.

Frau Singer-Bernstorf, worum geht es bei dem Spendenritt?

Wir, das sind Reittherapeuten, Reitpädagogen und Hippotherapeuten, wollen mit dem zweiten bundesweiten Spendenritt auf unsere Arbeit aufmerksam machen und betroffene Familien einladen, sich über unsere Angebote und die Wirkungskraft der pferdegestützten Arbeit zu informieren. Unsere Zielmarke lautet: Wir wollen alle gemeinsam mit Spendenritten in ganz Deutschland am 7. und 8. Mai insgesamt 1000 Kilometer reiten. Die Spenden kommen dabei von Sponsoren und gehen an gemeinnützige Vereine, die Menschen unterstützen, die sich pferdegestützte Therapien sonst nicht leisten können - in unserem Fall ist das der Verein "Pferde Stärken" in Reutlingen.

Wogegen oder wobei hilft denn die pferdegestützte Therapie?

Beim therapeutischen Reiten wird das Pferd zur Heilung körperlicher, psychischer, geistiger und sozialer Beeinträchtigungen eingesetzt. Das können etwa Entwicklungsverzögerungen, körperliche und geistige Behinderungen, Wahrnehmungsstörungen, Sprach- und Sprechstörungen, Traumatisierungen oder Depressionen sein. Das Pferd steht bei der Therapie als annehmendes und vorurteilsfreies Wesen und Möglichkeit der Kontakt- und Beziehungsaufnahme im Mittelpunkt. Das geschieht durch Körperkontakt, das Kennenlernen der Bedürfnisse des Pferdes und gemeinsame Erlebnisse. Außerdem bietet das Pferd sowie das Umfeld auf dem Bauern- oder Reiterhof vielfältige Möglichkeiten, die Aufmerksamkeit, Motorik und Wahrnehmung zu schulen. So wirken sich beispielsweise die Gangarten Schritt, Trab und Galopp ganz unterschiedlich auf den Körper und die Psyche des Reiters aus.

Wie sieht Ihr persönlicher Spendenritt genau aus?

Das Team der Reittherapie Bernstorf startet am Sonntag, 8. Mai, um 9.30 Uhr von unserem Hof in Hangen-Wahlheim Richtung Wintersheim auf seine 20 Kilometer-Tour. Über Dorn-Dürkheim und Hillesheim geht es dann in Richtung Mettenheim. Kurz vor Mettenheim reiten wir nach Alsheim, wo wir gegen Mittag den Weißmühlenbrunnen erreichen. Anschließend reiten wir durch Alsheim zurück nach Hangen-Wahlheim.

Das Interview führte Paul Lassay.

Quelle:	Wormser Zeitung vom 06.05.2016 Seite 20
Ressort:	Region
Ausgabe:	Wormser Zeitung
Dokumentnummer:	157853170001462485600

Dauerhafte Adresse des Dokuments: https://www.genios.de/document/WORZ_157853170001462485600

Alle Rechte vorbehalten: (c) Rhein Main Digital GmbH